

U l t i m a t e
REALISTIC
Carmine Appice
ROCK
Drum Methode



Diese deutsche Ausgabe ist meiner Mutter, Mary N. Appice, gewidmet.

Projekt Manager: Ray Brych • Lektorat: Rick Gratton •
Original-Ölgemälde (Cover): Arlene Lawin

Deutsche Übersetzungsausgabe:
Copyright © 2010 Alfred Publishing Verlags GmbH, Köln
All Rights Reserved
Deutsche Übersetzung: Tom Pold

Printed in Germany

Amerikanische Originalausgabe:
Copyright © 1972 CARMINE APPICE ENTERPRISES, INC.
Copyright © 2001, 2006 CARMINE APPICE ENTERPRISES, INC.
16633 Ventura Blvd. #1450, Encino, California 91436
All Rights Reserved

Sämtliche Teile dieses Buchs, dessen Inhalt sowie alle Kompositionen und Bearbeitungen in diesem Buch sind urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages und der Copyrightinhaber ist es nicht gestattet, das Buch bzw. die beiliegenden CDs ganz oder in Teilen zu vervielfältigen. Auch die Übertragung einzelner Kompositionen, Bearbeitungen, Abschnitte, Zeilen, Fotos und Diagramme ist – mit Ausnahme der in § 53,54 URG genannten Sonderfälle – nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages und der Copyrightinhaber zulässig.

Dies gilt für alle Vervielfältigungsverfahren, Fotokopien, Filme, Folien
und auch elektronische sowie digitale Medien.

Art.-Nr. 20145G

ISBN-13: 978-3-933136-70-1



Alfred Publishing Verlags GmbH, Köln
info@alfredverlag.de
alfredverlag.de



Inhalt	Seite	CD 1
VORWORT	6	
KAPITEL 1: Der Schlüssel zu diesem Buch	8	
18 Wege, dieses Buch zu verwenden	9	
KAPITEL 2: Viertel- und Achtelnoten	10	1
Viertelnoten: Übungen 1–5.....	10	
Achtelnoten: Übungen 6–9.....	11	
KAPITEL 3: Bass Drum-Akzente	12	
Übungen 1–10.....	12	
Zwölfakt-Studie.....	13	2
KAPITEL 4: Sechzehntelrhythmen	14	3
Achttaktige Übungen mit Sechzehnteln.....	15	
Weitere Sechzehntel	16	
Zwölfakt-Studie mit Sechzehnteln	18	
KAPITEL 5: Sechzehnteltriolen	20	4
Sechzehnteltriolen auf der Bass Drum.....	21	
Zwölfakt-Studie – Sechzehnteltriolen	22	
KAPITEL 6: Rückblickende Studien	24	5
Zwölfakt-Studie.....	24	
Sechzehntaktige Studie.....	25	
Wechselnde Bass Drum Patterns (16-taktiges Solo mit Hand auf 2 & 4).....	26	
Gleichmäßige Viertel („Steady Four“) auf der Snare.....	27	
KAPITEL 7: Synkopen	29	6
Sechzehntaktige Studie.....	30	
Zweitaktige Breaks	31	
KAPITEL 8: Hi-Hat-Rhythmen	33	
Grundlegende Achtelrhythmen auf der Hi-Hat.....	33	7
Dezente Synkopen	35	
Sechzehntaktige Übung (Achtelnoten).....	36	
Sechzehntelrhythmen auf der Hi-Hat	37	
Sechzehntaktige Übung (Sechzehntel).....	39	
Sechzehntelakzente – geöffnet / geschlossen	40	
Zwölfakt-Übung	42	
Sechzehntelakzente – geöffnet und geschlossen	43	
Zwölfaktige Studie	44	
Fortgeschrittene Sechzehntelrhythmen.....	46	8
Achttaktige Übung	47	
Rhythmische Umkehrungen im Rock	48	9
KAPITEL 9: Rückblick	49	
Solo 1 – Vierzehntaktig.....	49	
Solo 2 – Sechzehntaktig.....	50	
Solo 3 – Sechzehntaktig.....	51	
Solo 4 – Sechzehntaktig.....	52	
KAPITEL 10: Shufflerhythmen (Bounce)	53	10
Punktierte Achtel und Sechzehntel.....	53	
Triolen-Ruffs	54	
Achteltriolen auf der Bass Drum.....	55	
Sechzehntaktige Studie.....	56	
Shufflerhythmen – Punktierte Achtel und Sechzehntel auf den Becken....	57	
Achttaktige Übungen – Punktierte Achtel und Sechzehntel	58	
KAPITEL 11: Rock Fills	59	
Eintaktige Breaks.....	59	
Zweitaktige Breaks	61	
KAPITEL 12: Double Bass	64	11
Double Bass Rock Rhythmen (Viertelnoten auf BD 2).....	64	
Weitere Double Bass Rockrhythmen (Viertelnoten auf BD 2).....	65	



Inhalt	Seite	CD 1
BD 2 und BD 1 – Unisono (Snare Drum auf jedem 4/4-Schlag).....	66	
BD 2 und BD 1 – Unisono (Snare Drum auf 2 und 4).....	67	
Sechzehntaktige Studie.....	68	
KAPITEL 13: Realistic Linear Rudiments	70	12
Lineare Rudiments	70	
Zum praktischen Gebrauch dieser Rudiments	71	
Worksheet	72	

CD PLAY-ALONG SONGS (ohne Drumspur)

Wie im richtigen Studio hörst du auf den Play-along Songs eine Klickspur, die dir Orientierung hinsichtlich Tempo und Metrum gibt!

Du kannst jede Übung aus diesem Buch zu jedem der Play-along Songs spielen. Viel Spaß beim Mitspielen der Patterns.

Everybody's Comin' (Appice/Hampton) 13

Gray Day (Appice/Hampton)..... 14

Stash (Solo 7/8 Metrum) (Appice/Keeling/Franklin)..... 15

Beachte: Track 13 und 14 stammen von dem CD-Album

Doin' Business As von **DBA Derringer, Bogert, Appice**

Track 15 stammt von der **CD Guitar Zeus II** von **Carmine Appice**



Inhalt	Seite	CD 2
KAPITEL 14: Realistic Rock 7/8-Takt	73	1
7/8 Takt Demo 1 2 3 4 5 6 7 (sie)	73	
Realistic 7/8-Takt – Achtelnoten Übungen 1 – 8.....	74	2
Achttaktige Studie.....	75	2
Realistic 7/8-Takt – Sechzehntelnoten Übungen 1 – 8	76	3
Achttaktige Studie.....	77	4
7/8 Bonus Groove – 7/8 gegen 4 auf der Snare.....	78	5
7/8 Drum Fills Übungen 1 – 5.....	78	6
7/8 zu 4/4 – 4-taktige Phrasen.....	79	7
7/8 Bonus Groove.....	80	15
7/8 Solo	80	8
KAPITEL 15: Realistic Rock 9/8-Takt	80	9
9/8 Takt Demo 1 2 3 4 5 6 7 (sie) 8 9	80	
Realistic 9/8-Takt – Achtelnoten Übungen 1 – 8.....	81	
Achttaktige Studie.....	82	10
Realistic 9/8 – Sechzehntelnoten Übungen 1 – 10.....	83	11
Achttaktige Studie.....	84	12
9/8 gegen 4 auf der Snare (9/8 Bonus).....	85	13
9/8 Drum Fills	85	14
Realistic Rock 9/8 – 9/8 zu 4/4-Takt.....	86	15
9/8 Solo	86	16
KAPITEL 16: Kombinationen	87	17
Kombinationen #1 Übungen 1, 2, 3.....	87	
Kombinationen #2 Übungen 1, 2, 3.....	88	18
Kombinationen mit Triolen Übungen 1 – 4	89	19
KAPITEL 17: Rave — Dance	90	20
Übungen 1 – 5.....	90	
DISKOGRAPHIE	91	
ÜBERSICHTEN CD 1 und CD 2	99	

CD Credits zu den beiliegenden CDs

Produced by Carmine Appice for Bianic Music.

Recorded at Sound Asylum.

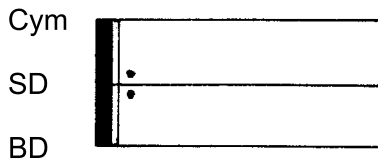
Digital editing and engineering Steve (The Lunatic) Werbelow.

KAPITEL 1

Der Schlüssel zu diesem Buch

Übe alle Beispiele in diesem Buch zunächst in einem langsamen Tempo. Sobald dir die einzelnen Übungen, Studien und Soli bereits leichter von der Hand gehen, steigere das Tempo allmählich. Bei **allen** Übungsbeispielen in diesem Buch, die **im 4/4-Takt** stehen, wurde auf die Angabe der Taktart in den Notenbeispielen gänzlich verzichtet.

Am Anfang eines jeden Notenbeispiels (links von jeder Notenlinie) ist das dazugehörige Instrument zur besseren Identifizierung angegeben:



CYM = Cymbal = Becken
(Ride Becken oder Hi-Hat oder jedes andere von dir bevorzugte Becken)

SD = Snare Drum = Kleine Trommel

BD = Bass Drum = Große Fußtrommel

Am Schluss jedes Notenbeispiels findest du das Wiederholungszeichen || . Es bedeutet, dass du wieder von vorne beginnen sollst. Einige Übungen sollten bis zu acht Mal gespielt werden. Je öfter du die einzelne Übung wiederholst, desto besser wirst du sie beherrschen.

Hier nun die **Notenwerte**, die du kennen solltest:

NOTENWERT	NOTENDAUER	VERHÄLTNIS
Viertelnote	1 Schlag	
Achtelnote	1/2 Schlag	halb so lang wie 4-tel
Sechzehntelnote	1/4 Schlag	ein Viertel so lang wie 4-tel
Zweiunddreißigstelnote	1/8 Schlag	ein Achtel so lang wie 4-tel

Du zählst:



Kein Zählsystem vorhanden, da es zu unübersichtlich werden würde. Verwende die Sechzehntel-Zählweise, dann wirst du die Zweiunddreißigsteln fühlen. Sie sind doppelt so schnell wie die Sechzehntel:

NOTENWERT	GEFÜHLTES VERHÄLTNIS
Viertelnote	
Achtelnote	doppelt so schnell wie Viertel
Sechzehntelnote	doppelt so schnell wie Achtel
Zweiunddreißigstelnote	doppelt so schnell wie Sechzehntel

Das ist der Weg, wie du Sechzehntel erföhlen kannst, ohne sie auszuführen. Für die jeweiligen Pausenwerte gilt das gleiche. Sie werden in diesem Buch an der Stelle erläutert, wo sie erstmalig erscheinen.

Kapitel 2 behandelt die Achtelnoten auf den Becken sowie die Viertel- und Achtelnoten für Hände und Füße. Damit ist das 2. Kapitel der Teil dieses Buchs, in dem die *elementaren Grundlagen* für alle weiteren Kapitel gelegt werden.

Am Ende von **Kapitel 3** steht eine 12-taktige Studie. Um das Gefühl für die verschiedenen Rhythmen zu entwickeln, wurde diese Studie als Collage aller bis zu diesem Punkt gelernten Rhythmen angelegt. Sie ist eine Art Rückblick und Rückgriff in Form eines Drumsolos. Studien dieser Art wirst du am Ende jedes Kapitels finden.

Wenn möglich solltest du alle Beispiele in diesem Buch am kompletten Drumset spielen, um das richtige Rhythmusgefühl und die korrekte Balance zwischen den verwendeten Schlagzeuginstrumenten zu entwickeln.

18 Wege, dieses Buch zu verwenden

Hier möchte ich dir die insgesamt *achtzehn* Wege aufzeigen, die Rhythmen aus diesem Buch zu spielen. Zunächst gilt:

- Spiele jede Übung genauso wie sie notiert ist.
- Spiele dann eine der untenstehenden Optionen, indem du eine der „**Hand-Rhythmen**“ (**Nummer 1 – 6**) mit den „**Hi-Hat-Rhythmen**“ (**Buchstaben A – C**) kombinierst. Jedes Rhythmuspattern, das Achtelnoten in der rechten Hand (RH) – linke Hand (LH) für Linkshänder – aufweist, kann auf diesem Wege variiert werden.

HAND-RHYTHMEN	HI-HAT-RHYTHMEN
1. wie notiert (rechte Hand auf Becken)	
2. umgekehrt* (linke Hand auf Becken)	A. Viertelnoten auf der Hi-Hat
3. rechte Hand spielt Viertelnoten	B. Achtelnoten auf der Hi-Hat
4. umgekehrt* (linke Hand spielt Viertelnoten)	C. Hi-Hat auf „&“
5. rechte Hand spielt auf „&“	
6. umgekehrt (linke Hand spielt auf „&“)	

* „umgekehrt“ bedeutet:
Rechtshänder spielen mit der linken Hand auf dem Ride Becken
Linkshänder spielen mit der rechten Hand auf dem Ride Becken

BEISPIEL

The musical notation shows a 4-measure pattern for four drum parts: Cym, SD, BD, and HH. The Cym part consists of quarter notes on measures 1, 2, 3, and 4. The SD part has quarter notes on measures 1 and 3. The BD part has quarter notes on measures 1 and 3. The HH part has quarter notes on measures 1, 2, 3, and 4. The notation is written on a grand staff with four staves.

Einige Übungen, wie z.B. Polyrhythmen, können nicht in dieser Weise variiert werden, da das Ride Becken bzw. die Hi-Hat festgelegte Handpatterns spielen müssen. In solchen Fällen spiele A, B und C-Patterns auf der Hi-Hat mit dem Fuß.

KAPITEL 2



CD 1

Track
1

Viertelnoten

Takte mit dem Faulenzerzeichen $\%$ zeigen an, dass der vorangegangene Takt 1:1 wiederholt werden.

1.

Cym

SD

BD

2.

Cym

SD

BD

3.

Cym

SD

BD

4.

Cym

SD

BD

5.

Cym

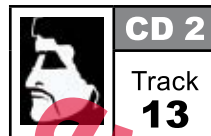
SD

BD

PREVIEW ONLY
legal use requires purchase

9/8 gegen 4 auf der Snare

9/8 Bonus



HH 1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9

SD 9/8

BD

BEACHTE: Die Snare spielt auf allen Downbeats im ersten Takt und rückt dann automatisch im zweiten Takt auf die Off-Beats.

Downbeat,
vgl. S. 73
Off-Beat,
vgl. S. 29

9/8 Drum Fills



1.

HH *Fill 1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3 4 5 6 7 + 8 + 9 +

SD 9/8 R L R L R L

BD

2.

HH *Fill 1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3 4 5 + 6 + 7 + 8 + 9

SD 9/8

BD

3.

HH *Fill 1 + a 2 + a 3 + a 4 + a 5 + a 6 + a 7 + a 8 + a 9

SD 9/8 3 3 3 3 3 3 3 3

BD

* Spiele den Groove und füge die Fills ein, um dann wieder zum Groove zurückzukehren.